



An die Mitglieder
des Kantonsrates

Damian Rüger
stv. Leiter Parlamentsdienst
Tel. +41 71 353 62 58
Damian.Rueger@ar.ch

Herisau, 24. Oktober 2023

6000.1166

Gefängnisse Gmünden; Globalkredit mit Leistungsauftrag 2025; Genehmigung

2. Bericht und Antrag der Kommission Inneres und Sicherheit vom 24. Oktober 2024

Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Die Gefängnisse Gmünden werden seit 1. Januar 2016 mit einem Globalkredit geführt. Der Regierungsrat hat Ende September 2024 den Globalkredit 2025 mit Leistungsauftrag behandelt und zusammen mit dem dazugehörigen Bericht und Antrag zuhanden des Kantonsrats verabschiedet.

Die Kommission Inneres und Sicherheit hat den Globalkredit an ihrer Sitzung vom 24. Oktober 2024 beraten. Für die Beratung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 17. September 2024 «Gefängnisse Gmünden; Globalkredit mit Leistungsauftrag 2025; Genehmigung» mit zwei Beilagen

Für Erläuterungen und Auskünfte waren Regierungsrätin Katrin Alder und alt Departementssekretär Ralph Bannwart an der Sitzung anwesend.



B. Erwägungen

Die Kommission Inneres und Sicherheit hat bei der Beratung des Globalkredits den Eindruck gewonnen, dass sich im Vergleich zum letzten Jahr in den wichtigsten Punkten des Globalkredits nicht viel verändert hat. Wenige Indikatoren wurden leicht geschärft. Dennoch hinterfragt die Kommission, ob der Globalkredit das richtige Instrument für die Gefängnisse Gmünden ist. Zudem ist die Kommission mit der Position "Schwankungsfonds" nicht vollends glücklich. Gerade die Frage, was mit dem angehäuften Geld geschehen soll, beschäftigt die Kommission sehr.

Die KIS nimmt zur Kenntnis, dass der Globalkredit der Gefängnisse Gmünden eine Besonderheit in der Schweiz ist. Die Ergebnisse anderer Strafanstalten in anderen Kantonen werden in deren Jahresrechnungen nicht separat ausgewiesen, sondern in den Gesamtrechnungen der jeweiligen Justizvollzugsämter erfasst. Dadurch sind die Geldflüsse von Gmünden sehr transparent und verleitet zu falschen Schlüssen. Der Globalkredit bewirkt, dass die Strafanstalt im Vergleich zu anderen Kantonen exponierter ist. Dennoch gilt es die weitere Zukunft des Globalkredits zu hinterfragen.

Leistungsumfang und personelle Situation

Der Globalkredit für das Jahr 2025 sieht wie im Vorjahr die Leistungen in den Bereichen des offenen Normalvollzugs, des Spezialvollzugs und der Sicherheits- und Untersuchungshaft vor. Die Leistungsvereinbarung bleibt grösstenteils unverändert. Die Kommission stimmt dem bisherigen Leistungsumfang zu, betont jedoch die Notwendigkeit, aufgrund des bundesweiten Personalschlüssels von zwei Mitarbeitenden pro Insassen den Personalbestand im Auge zu behalten. Der erhöhte Bedarf an sozial geschultem Personal unterstreicht die Wichtigkeit, die Personalsituation konstant zu beobachten.

Schwankungsfonds und Finanzregelungen

Der Schwankungsfonds bleibt ein zentrales Element für die finanzielle Stabilität der Gefängnisse Gmünden. Überschreitende Erträge ab einer Basis von CHF 700'000 fliessen zur Hälfte in den Schwankungsfonds, während die andere Hälfte dem Kanton zugutekommt. Die Kommission regt an, die finanzielle Rolle des Schwankungsfonds in der langfristigen Budgetplanung zu klären, da aktuell die Erträge für 2024 auf CHF 1.1 bis 1.2 Millionen geschätzt werden und der Fonds mittlerweile über eine Million Franken umfasst. Grundsätzlich ist es der Kommission ein Anliegen, dass die Rolle des Schwankungsfonds überdacht wird.

Disziplinarverfahren und Überbelegung

Die Zahl der Disziplinarverfahren ist durch Führungswechsel und eine Neudefinition von Disziplinarmaßnahmen angestiegen. Zudem wird eine landesweite Überbelegung registriert, die auch die Gefängnisse Gmünden betrifft. Die Kommission nimmt die steigende Zahl an Vorfällen und Herausforderungen im Bereich der Gefängnisbelegung zur Kenntnis. Ebenso, dass sich der Führungswechsel sehr positiv auf die Gefängnisse Gmünden auswirkte und eine Konsolidierung stattfinden konnte.

Bauliche Planungen und zukünftige Finanzierung

Die Anstalt Gmünden benötigt infrastrukturelle Sanierungen, die im Zusammenhang mit dem geplanten Strassenverkehrs- und Sicherheitszentrum Appenzell Ausserrhoden stehen. Eine Vernehmlassung hierzu hat bereits im Sommer 2024 stattgefunden, und die erste Lesung des Objektkredits ist für Mitte 2025 geplant. Die Kommission stimmt dem Vorgehen zu und hebt hervor, dass die Nutzung des Schwankungsfonds für etwaige Bauphasen geprüft werden könnte.



Sobald die Grundsatzentscheide hinsichtlich der Gefängnisse Gmünden und dem damit verbundenen geplanten Strassenverkehrs- und Sicherheitszentrum Appenzell Ausserrhoden gefällt sind, empfiehlt die Kommission dem Regierungsrat das Instrumentarium des Globalkredites für die Gefängnisse Gmünden nochmals grundsätzlich zu hinterfragen.

C. Antrag

Die Kommission Inneres und Sicherheit beantragt Ihnen, den Globalkredit mit Leistungsauftrag 2025 der Gefängnisse Gmünden mit einem Ertragsüberschuss von CHF 700'000.– zu genehmigen.

Im Namen der Kommission Inneres und Sicherheit

sign. Glen Aggeler

Glen Aggeler, Präsident

sign. Damian Rüger

Damian Rüger, stv. Leiter Parlamentsdienst